

DIES &amp; DAS

# Sie überzeugt beim Comeback

**FECHTEN** Zwei Jahre lang machte Miriam de Sepibus eine Auszeit. Nun ist sie zurück – und erfolgreich.



Miriam de Sepibus wurde Fünfte.

PD

Knapp 500 Fechterinnen und Fechter aller Alterskategorien fanden sich vergangenes Wochenende in den Hallen des Centro Esposizioni in Lugano zur Austragung der «Lugano Challenge 2011» im Degenfechten ein. Da das Turnier sowohl in der Schweiz als auch in Italien für verschiedene Kategorien als offizielles Qualifikationsturnier ausgeschrieben war und somit für die jeweiligen nationalen Ranglisten zählte, war es entsprechend erstklassig besetzt. Neben Fechtern aus der Schweiz und Italien waren auch Teilnehmer aus Österreich, Slowenien und sogar Serbien am Start.

## Rang 5 für de Sepibus

Mit dabei auch eine kleine Delegation des Zuger Fechtclubs. Vor allem Miriam de Sepibus konnte sich bei den Damen nach beinahe zweijähriger Absenz vom Wettkampffechten erfolgreich auf der grossen Bühne zurückmelden. Nach starker Vorrunde liess sie in den ersten Direktausscheidungsrunden ihren Gegnerinnen nicht den Hauch einer Chance und zog sicher in die Viertelfinals ein. Dort wartete dann mit der Baslerin

Laura Stähli die aktuelle Nummer vier der Schweiz auf die Rückkehrerin. De Sepibus konnte das Gefecht lange ausgeglichen gestalten und verlor erst ganz gegen Ende unglücklich mit dem knappstmöglichen Score von 14:15 gegen die spätere Silbermedaillengewinnerin. Mit Schlussrang 5 setzte sie allerdings ein Ausrufezeichen und bestätigte da-

mit eindrucksvoll, dass sie bereits wieder zur erweiterten Spitze der Schweizer Degenfechterinnen gehört.

Die in Zug aufgewachsene und für den Fechtclub Bern fechtende Gwendolyn Graf zeigte ebenfalls eine gute Leistung. Als Juniorin erzielte sie unter den 36 Gestarteten den beachtlichen 18. Platz.

## Schlechte Vorrunden der Herren

Bei den Herren waren mit John Hosking und Severin de Sepibus zwei Zuger mit am Start. Beide hatten zu Beginn des Turniers grosse Mühe, den gewohnten Tritt zu finden, und lieferten dementsprechend schlechte Vorrundenresultate ab. Während dies für Hosking leider das frühe Aus bedeutete, konnte sich de Sepibus als einer der Letzten überhaupt noch in die Direktausscheidungsmogeln. Entsprechend schlecht gesetzt, traf er dort auf weitaus besser klassierte Gegner. De Sepibus konnte sich jedoch im richtigen Moment entscheidend steigern und eliminierte zwei weit vorne klassierte Gegner ohne grössere Probleme. In der Runde der letzten 32 war dann allerdings auch für ihn frühzeitig Schluss.

## Gute Ansätze beim Nachwuchs

Die zweithöchste Juniorenkategorie, jene der Kadetten, wurde mehrheitlich von Athleten aus Italien dominiert. Von acht vergebenen Medaillen schnappten sich die südlichen Nachbarn nämlich nicht weniger als sieben. Nichtsdesto-

trotz zeigten auch die anwesenden Zuger eine erfreuliche Leistung. Bei den Mädchen konnten die Geschwister Manon und Solange Emmenegger zwar nicht mehr ganz an die Leistungen beim Saisonauftakt vor zwei Wochen in Zug anknüpfen, durften anhand der stärkeren Konkurrenz allerdings mit ihren Platzierungen durchaus zufrieden sein. Bei den Knaben schlug sich Philippe Alff in einem grossen und starken Teilnehmerfeld von Anfang an beachtlich und durfte sich als Lohn dafür am Ende über einen tollen 30. Platz freuen.

FÜR DEN ZUGER FECHTCLUB:  
SEVERIN DE SEPIBUS

## Auszug aus den Ranglisten Lugano Challenge

- Damen (36 Teilnehmerinnen): 1. Tarchini-Ibranyan Isabella (Lugano Scherma); 2. Stähli Laura (FG Basel); 3. Mancinelli Melinda (Italien) und Krieger Angela (Luzern); 5. **de Sepibus Miriam** (Zuger Fechtclub).
- Kadetten Mädchen (14–16 Jahre, 60 Teilnehmerinnen): 1. Büch Kim (FG Basel); 2. Foietta Nicol (Italien); 3. Ascani Martina (Italien) und Carletti Margherita (Italien); 27. **Emmenegger Manon** (Zuger Fechtclub); 38. **Emmenegger Solange** (Zuger Fechtclub).
- Herren (106 Teilnehmer): 1. Bollati Federico (Italien); 2. Maggio Alessandro (Italien); 3. Messmer Tobias (FG Basel) und Baldacci Luca (Italien); 31. **de Sepibus Severin** (Zuger Fechtclub); 99. **Hosking John** (Zuger Fechtclub).
- Kadetten Burschen (14–16 Jahre, 87 Teilnehmer): 1. Vichi Edoardo (Italien); 2. Lucci Francesco (Italien); 3. Efosinin Alexei und Croce Samuele (beide Italien); 30. **Alff Philippe** (Zuger Fechtclub).

Die Neue Zuger Zeitung veröffentlicht auf dieser Seite Berichte von Vereinen und Organisationen aus Zug.

## Naturfreunde feiern Geburtstag

**BAAR** Am 11. September feierten die Naturfreunde Baar ihr 60-jähriges Bestehen im Höllwaldstübli, Baar. Der Verein hat verschiedene Sektionen der Naturfreunde Innerschweiz eingeladen. Bei der Feier mit dabei war auch Zentralpräsident Hans Imhof, eine Delegation vom Regionalverband sowie eine Gruppe der Männerriege aus Menzingen, mit denen die Naturfreunde einen guten Kontakt pflegen.

## Schöne Geschenke

Nach dem Apéro, spendiert von der Sektion Baar, begrüsst Präsident Gody Eicher alle Anwesenden. Von verschiedenen Vereinen wurden die Naturfreunde mit diversen Geschenken überrascht. Nach einigen An-